

Relaciones

Internationales wissenschaftliches Symposium

Freitag, 1.12.2017 **Tagesablaufplan**

Begrüßung

10:00 Uhr Ansgar und Benedikt Schulz *Lehrstuhl Baukonstruktion*
Wolfgang Sonne *Dekan der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen*
Ursula Gather *Rektorin der TU Dortmund (angefragt)*
Multimediaeinspielung: Relaciones Projektschau „Industriearchitektur“

Talkrunde 1

10:45 Uhr Ansgar und Benedikt Schulz im Gespräch mit Cristiane Muniz
Multimediaeinspielung: Projektschau UNA Arquitectos
Relaciones Projektschau „Sozialer Wohnungsbau“

11:00 Uhr Ansgar und Benedikt Schulz im Gespräch mit Max Núñez und Cristiane Muniz
Multimediaeinspielung: Projektschau Max Núñez Arquitectos
Relaciones Projektschau „Landschaftsgestaltung“

11:45 Uhr **Mittagspause**

Talkrunde 2

12:30 Uhr Ansgar und Benedikt Schulz im Gespräch mit Marcelo und Martín Gualano
Multimediaeinspielung: Projektschau Gualano+Gualano Arquitectos
Relaciones Projektschau „Sakralbauten“

13:30 Uhr Ansgar und Benedikt Schulz im Gespräch mit Tristán Dieguez und Marcelo und Martín Gualano
Multimediaeinspielung: Projektschau Dieguez Friedman Arquitectos
Relaciones Projektschau „Bildungssysteme“

14:15 Uhr **Kaffepause**

Talkrunde 3

15:00 Uhr Abschliessende Gesprächsrunde mit allen Teilnehmern
Moderiert von Jutta Albus
Multimediaeinspielung: Relaciones Projektschau „Umnutzung“

Ausklang

17:30 Uhr Aperó
Fingerfoods und Drinks in den Räumlichkeiten der Hochschuletage

Lehrstuhl Baukonstruktion - Prof. Ansgar und Benedikt Schulz
Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen - TU Dortmund

Relaciones

Internationales wissenschaftliches Symposium

Erläuterungen zum Tagesablauf

Das Symposium gliedert sich primär in drei Talkrunden. In den ersten beiden Einheiten, vor und nach der Mittagspause, stehen den Moderatoren Prof. Ansgar und Prof. Benedikt Schulz jeweils zwei der vier Gästeparteien als Gesprächspartner zur Verfügung. Die abschließende dritte Talkrunde findet in großer gemeinsamer Runde statt und wird nun moderiert von Jun.-Prof. Jutta Albus. Das Publikum ist eingeladen und angehalten sich aktiv am Gespräch zu beteiligen.

Parallel zum Symposium findet die gleichnamige Ausstellung mit vier Beiträgen zum Werk der eingeladenen Gesprächsgäste und sechs Beiträgen zu den Themen Sakralbauten, Bildungssysteme, Sozialer Wohnungsbau, Umnutzung, Industriearchitektur und Landschaftsgestaltung statt. Am Tag des Symposiums werden Ausstellung und Talkrunde miteinander vereint, indem die einzelnen Beiträge sowohl zur Vorstellung der Gäste als auch zur Einleitung in die einzelnen Gesprächsthemen herangezogen werden.

Den Auftakt bildet im Anschluss an die Begrüßung der Beitrag zum Thema Industriearchitektur. Die genaue Reihenfolge innerhalb der Talkrunden bleibt dem Gesprächsverlauf und der Einschätzung der Moderatoren überlassen. So muss beispielweise der Gästebeitrag nicht den Beginn bilden, sondern kann auch während der bereits laufenden Talkrunde eingespielt werden. Im Gegenzug gibt dann ein Themenbeitrag den Auftakt in das Gespräch. Lebenslauf und Werk der eingeladenen Gäste bieten entsprechende Anknüpfungspunkte zu den jeweiligen Themenbereichen und so auch die Möglichkeit zu einer flexiblen und agilen Gestaltung des Symposiums. Die einzelnen Beiträge haben im Mittel eine Laufzeit von vier Minuten, so dass jeweils circa 20 Minuten zur anschließenden Diskussion zur Verfügung stehen.

Mit dem gemeinsamen Aperó zum Ende der Veranstaltung soll dem aktiven Charakter der Talkrunden der entsprechende Abschluss gewährt werden. In lockerer Runde können die eingangs diskutierten Themen und Positionen zwischen allen Anwesenden vertieft und ausgetauscht werden.